

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 77 (1999)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Tiere

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rolle wie Fahrzeugtyp, Wohnort, gefahrene Kilometer und dergleichen. Ändert einer dieser Faktoren, zieht also zum Beispiel ein Versicherter vom Land in eine dicht besiedelte Region mit häufigeren Verkehrsunfällen, so kann sich dies auf die nächste Prämienrechnung auswirken.

Das «Geburtstagsgeschenk» von Swissline hätte Sie eigentlich nicht überraschen sollen. Als Sie vor einigen Jahren zu dieser Gesellschaft wechselten, wollten Sie ja von einer günstigeren Prämie profitieren und nahmen deshalb die neue Tarifierung in Kauf. Jetzt wirkt sich das System zu Ihren Ungunsten aus. Swissline nimmt nämlich bei Erreichen des 60. Altersjahres automatisch eine Prämien-erhöhung vor, und zwar ungeachtet der Anzahl unfallfreier Jahre.

Ihre unwirsche Reaktion zeigt übrigens die Grenzen der Tarifierung nach Risikokriterien drastisch auf. Mit einem solchen System bringt eine Gesellschaft ihre Versicherten unnötig auf die Palme. Wegen einer Prämien-erhöhung von kaum 30 Franken eine gute Kundenbeziehung aufs Spiel zu setzen, lässt auf wenig durchdachtes Marketing schliessen. Wahrscheinlich hat sich die Muttergesellschaft von Swissline, die Winterthur, bei der Erarbeitung des Konzepts vom englischen Markt zu sehr inspirieren lassen. Dort hat ihr Telefonanbieter «Churchill» mit ähnlichen Methoden offenbar mehr Erfolg. Der «Sonderfall Schweiz» lässt grüssen. Der Schweizer kann sich im Versicherungsbereich anscheinend nur schwer von Althergebrachtem lösen. Neben der risikogerechten Tarifierung trifft dies ganz klar auch auf das Bonus-Malus-System zu. Die Swissline

kennt keine solche Rabattskala, sondern weist nur Nettoprämien aus. Vielen Kunden behagt das nicht, obwohl die Bonusstufe eine fiktive, über die effektive Belastung wenig aussagende Zahl ist. Was letztlich zählt, ist allein die Nettoprämie.

Bei Swissline will man diese Unzulänglichkeiten bei einer nächsten Produktegeneration ausmerzen. Ob es je dazu kommen wird, bleibt indessen fraglich. Entgegen den offiziellen Verlautbarungen aus Winterthur weiss zurzeit beim Telefonanbieter nämlich kein Mensch, ob dieser in einigen Monaten noch aktiv im Markt sein wird.

Dr. Hansruedi Berger

## Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

### Katzenschnurren

*Es hat mich schon immer interessiert, wie und warum Katzen schnurren. Und wie steht es mit Löwe, Tiger und Wildkatze, können diese auch schnurren?*

Wie Katzen schnurren, blieb lange ein Rätsel. Erst Anfang der neunziger Jahre kamen englische Wissenschaftler dem Ursprung des Schnurrens auf die Spur. Das Schnurren entsteht durch Schwingungen der Stimmrizen beim Einatmen und beim Ausatmen. Die Stimmbänder bleiben dabei aber unbeteiligt. Das Schnurren ist des-

halb unabhängig von anderen Lautäusserungen. So kann eine Katze gleichzeitig schnurren und miauen.

Neugeborene Katzenbabys schnurren beim Trinken. Mit dem Geräusch zeigen sie der Mutter an, dass alles in Ordnung ist. Als Antwort schnurren säugende Katzenmütter ebenfalls. Auch im späteren Leben ist das Schnurren häufig Ausdruck des Wohlbefindens oder es tritt in einer Stimmung der Vorfriede auf: zum Beispiel, wenn die Katze zu fressen bekommt, beim Schmeicheln um Streichel-einheiten oder vor dem Einschlafen.

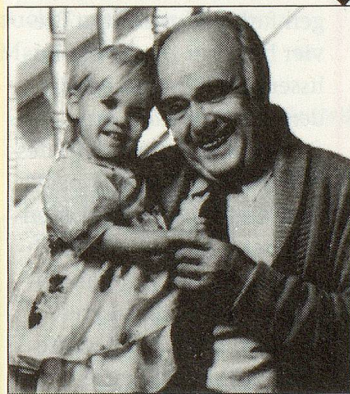
Doch Schnurren hat nicht immer mit Wohlbefinden zu tun, ja manchmal ist gerade das Gegenteil der Fall. Katzenmütter schnurren zur Beruhigung, wenn sie sich dem Nest mit ihren Jungen nähern, ältere Jungtiere schnurren,

wenn sie erwachsene Tiere zum Spiel auffordern, ranghohe Tiere schnurren zur Beschwichtigung, wenn sie sich einer unterlegenen Katze in freundlicher oder spielerischer Absicht nähern wollen. Aber auch schwer kranke, verletzte oder sterbende Katzen schnurren. Das heisst dann so viel wie: «Tu mir nichts, ich bin wehrlos.»

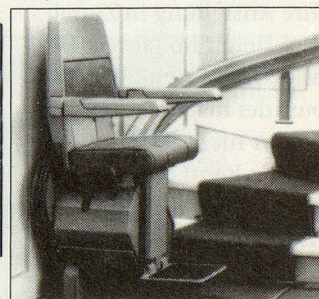
Die mit der Hauskatze nahe verwandte Wildkatze schnurrt ebenfalls. Grosskatzen wie Löwe, Tiger, Jaguare, Leoparden und Schneeleoparden können dagegen nicht richtig schnurren. Sie produzieren höchstens einen Schnurrllaut beim Ausatmen. Kleinkatzen schnurren dagegen sowohl beim Einatmen als auch beim Ausatmen. Dafür können Grosskatzen meisterhaft brüllen.

Annette Geiser-Barkhausen

Ein Treppenlift...  
damit wir es bequemer haben!  
«Wir warteten viel zu lange»



- für Jahrzehnte
- passt praktisch auf jede Treppe
- in einem Tag montiert



sofort Auskunft  
01/920 05 04

Bitte senden Sie mir Unterlagen   
Ich möchte einen Kostenvoranschlag

Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

ZL.Sept.99

Die Spezialisten für  
Treppenlifte  
innen und aussen

**HERAG AG**

Tramstrasse 46  
8707 Uetikon a/See